
Sitzungsunterlagen zur StuRa-Sitzung am 22.11.2010

Inhaltsverzeichnis

Vorschlag zur Tagesordnung.....	2
Allgemeines.....	3
Wahlen.....	4
GF Protokoll vom 10.11.2010.....	5
GF Protokoll vom 12.11.2010.....	7
GF Protokoll vom 17.11.2010.....	8
GF Protokoll vom 18.11.2010.....	10
Antrag 10/104 (2. Nachtragshaushalt, 3. Lesung).....	11
Antrag 10/105(Ordnung zur Nutzung der Fachschaftsverteiler, 3. Lesung).....	12
Antrag 10/115 (FSR-Fahrt SpraLiKuWi).....	14
Antrag 10/116 (Anerkennung: Amnesty International).....	14
Antrag 10/117 (X-MAS-TRAM).....	15
Antrag 10/118 (Nikolausklettern).....	16
Antrag 10/119 (Kennenlernfahrt FSR Verkehr).....	17
Antrag 10/120 (SALSA INTERNATIONAL).....	18

Vorschlag zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Berichte
3. Wahlen
4. Antrag 10/104 Nachtragshaushalt
5. Antrag 10/105 (Ordnung zur Nutzung der Fachschaftsverteiler, 3. Lesung)
6. Antrag 10/115 (FSR-Fahrt SpraLiKuWi)
7. Antrag 10/116 (Anerkennung: Amnesty International)
8. Antrag 10/117 (X-MAS-TRAM)
9. Antrag 10/118 (Nikolausklettern)
10. Antrag 10/119 (Kennenlernfahrt FSR Verkehr)
11. Antrag 10/120 (SALSA INTERNATIONAL)
12. Sonstiges

Allgemeines

Folgende Auflistung ist nur als Dienstleistung für euch fleißige Bienchen gedacht. Ich kann nicht garantieren, dass ich mich hier nicht mal vertippen werde. Entscheidend ist immer das, was im Protokoll steht!

Ergebnisse der letzten Sitzung:

Antrag 10/113 – **angenommen**

Wahlen – **Joachim Püschel** wurde in den Förderausschuss gewählt

Initiativantrag Europahauses – **angenommen**

FA Technik – **angenommen**

Initiativantrag BuFaTa – **angenommen**

FA Stimmzettel – **angenommen**

Satzungsänderung Wahlordnung II, 3. Lesung – **abgelehnt**

Wahlen

Kandidat Förderausschuss: Felix Walter

Kandidatin Referentin Studentenwerk: Anne Gebhardt

Sehr geehrte Damen und Herren,
mein Name ist Anne Gebhardt und ich studiere im dritten Semester Wirtschaftsinformatik. Hiermit möchte ich mich für die Stelle des „Referent Studentenwerk“ bewerben. Ich habe mich bereits im Vorhinein mit dem Herrn Armin Grundig in Verbindung gesetzt und mich ausführlich über diese Stelle informiert, und da ich selbst im Wohnheim wohne, BAföG beziehe oder auch in den Mensen essen gehen, habe ich demnach auch ein persönliches Interesse an einer guten Zusammenarbeit zwischen Studenten und dem Studentenwerk. Wenn Sie mir die Gelegenheit geben, würde ich mich gern auch einmal persönlich bei Ihnen vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen
Anne Gebhardt

Protokoll der Gf-Sitzung vom 10.11.2010

Anwesende: Armin Grundig (GF Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Steven Seiffert (GF Hochschulpolitik), Marcel Sauerbier (GF Lehre und Studium)

Protokoll: Armin

Beginn: 18:30

Ende: 20:30

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Roman Matthes (Bühnamit, http://www.bühnamit.de) beantragt 171,20 € für Urheberrechtsabgaben für das Theaterstück „Hexenjagd“. Der Eintritt ist kostenlos, diese Kosten müssen trotzdem abgeführt werden. Die Vorstellungen finden am 13.11.10 (Stadteilhaus Äußere Naustadt, 20:00 Uhr) und am 19.11.10 (Drogenmühle Heidenau, 20:00 Uhr) statt. Die Gruppe Bühnamit ist eine studentische Theatergruppe (15 Studierende). Da der Förderausschuss vollständig besetzt ist, sieht die GF die Dringlichkeit gegeben. ohne Gegenrede beschlossen</p> <p>2. Patrich Dietrich (FSR Geogwissenschaften) beantragt 154,00 € für die Ausleihe eines Mietwagens für 5 Personen, um zur BuFaTa Geografie vom 19. - 21. November nach Trier zu fahren. Da der Förderausschuss vollständig besetzt ist, sieht die GF die Dringlichkeit gegeben. mit 2/0/1 angenommen</p> <p>3. Steven Seiffert stellt stellvertretend für Jana Krautz (ZLSB) einen Reisekostenantrag über 25,00 €, um am 12.11.10 zum Vernetzungstreffen der Lehramtsvertretungen (Leipzig und Dresden) nach Leipzig zu fahren. Dort soll es um die Reform der Reform gehen. Jana Krantz befindet sich im Urlaubssemester ohne Semesterticket. Ohne Gegenrede beschlossen</p> <p>4. Armin hat für den StuRa bei der Polizei Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt, da massiv Plakate und Pappen des StuRa</p>	

gestohlen wurden.

5. INFO: Matthias erinnert daran, dass die GFs ihre ausstehenden Rechenschaftsberichte bis zur Ladung der nächsten StuRa-Sitzung fertigstellen sollen..
6. Die Hochschulgruppe „Go Ahead!“ beantragt die Nutzung von STURA /15 am 18.11.10 von 18:30 – 20:30 Uhr. Sie möchten eine Infoabend für Interessierte durchführen.
Ohne Gegenrede angenommen
7. Tina Heinrich beantragt **44,00 €** Reisekosten, um zum Schulungsseminar des studentischen Akkreditierungspools am 12.11.10 in Bayreuth zu fahren.
Mit 2/o/1 angenommen
8. Sandra Geißmar beantragt **44,00 €** Reisekosten um zum Schulungsseminar des studentischen Akkreditierungspools am 12.11. in Bayreuth zu fahren.
Mit 2/o/1 angenommen
9. Es wird am 12.11.10 um 12:00 Uhr eine Gf-Sondersitzung im STURA/o6 stattfinden.

Protokoll der Gf-Sitzung vom 12.11.2010

Anwesende: Armin Grundig (GF Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Steven Seiffert (GF Hochschulpolitik),

Protokoll: Armin

Beginn: 12:30

Ende: 13:00

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
1. Matthias stellt die AE-Liste vor. Ohne Gegenrede beschlossen	

Protokoll der Gf-Sitzung vom 17.11.2010

Anwesende: Armin Grundig (GF Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Marcel Sauerbier (GF Lehre und Studium)

Protokoll: Armin

Beginn: 15:30

Ende: 16:50

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Schloss des Sitzungszimmers ist kaputt. Das Schloss kann zur Zeit nur von außen abgeschlossen werden. 2. Armin Grundig beantragt 25€ um ein Abschiedsgeschenk für Frau Stephan (vom Studentenwerk) zu kaufen. Ohne Gegenrede beschlossen 3. Die GF bittet die RF Service- und Förderpolitik das Finanzantragsformular auf zwei Seiten (Vorder- und Rückseite) zu kürzen. 4. Am 13.11. wurde die Entscheidung auf Anerkennung des „Vereins der Studenten und Wissenschaften der TU Dresden“ von der GF vertagt. Nach Rücksprache mit den Antragstellern ist die Gruppe kein Verein. Die Gruppe möchte sich daher als „Hochschulgruppe der Studenten und Wissenschaften der TU Dresden“ anerkennen lassen. Ohne Gegenrede angenommen 5. Marcel Sauerbier beantragt 30€ Tagungskosten um zum Seminar „Sattelfest durch die Hochschule“ in Naunhof zu fahren. Dominique hatte bereits einen Antrag gestellt und begleitet ihn. Ohne Gegenrede angenommen 6. Marcel Sauerbier beantragt € für die Bewerbung der FakRat- und Senatskandidaten für die Fakultät MathNat. Die GF sieht hierin möglicherweise eine Ungleichbehandlung gegenüber den anderen Wahlkreisen. 	

mit 1/0/2 abgelehnt

7. Matthias bittet darum, die fehlenden AE-Begründungen bis Sonntag, 21.11.2010, 24:00Uhr nachzureichen, da diese sonst durch Matthias „abgeschmettert“ werden.
8. nächste GF-Sitzung: 18.11.2010, 19:00Uhr

Protokoll der Gf-Sitzung vom 18.11.2010

Anwesende: Armin Grundig (GF Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Marcel Sauerbier (GF Lehre und Studium)

Protokoll: Armin

Beginn: 14:30

Ende: 15:00

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Marc Tulke beantragt 96€ für die Sächsische Hochschulmeisterschaft im Turnen. Dazu soll es ein Rahmenprogramm geben. Es sind ca. 20 bis 30 Teilnehmer geplant. Das Rahmenprogramm soll durch den StuRa mitfinanziert werden. Weitere Kosten werden durch einen Eigenbeitrag der Teilnehmer und das USZ geleistet. Ohne Gegenrede beschlossen</p> <p>2. Sven Wanstrath vom FSR Verkehr beantragt Geld für Wahlwerbung des Wahlkreises der Ingenieurswissenschaften zur Senatswahl und Geld für die FSR-Wahl. Der FSR Verkehr hat sich ein neues Konzept zur Wahlwerbung ausgedacht. Dazu wurden Plakate gestaltet. Es wird darüber diskutiert, inwieweit der StuRa noch weitere Wahlwerbung finanzieren soll.</p> <p>Die GF entscheidet zu den FSR-Wahlwerbungsplakaten: mit 2/1/1 abgelehnt - Die Kosten sollen über den Finanztopf von der StuRa-Sitzung mitfinanziert werden.</p> <p>Die GF entscheidet zu den Senatswerbungsplakaten mit 1/3/0 abgelehnt</p>	

Antrag 10/104 2. Nachtragshaushalt, 3. Lesung

Antragstellerin: Matthias Zagermann, GF Finanzen

Antragstext: Der StuRa möge beschließen: Der Wirtschaftsplan 2010/11 wird durch den 2. Nachtragswirtschaftsplan geändert.

Begründung:

Anpassung der eingeplanten Wirtschaftsmittel für die einzelnen Kosten.

Ausgaben

Konto	Kontobezeichnung	Änderung 1.NHH -> 2. NHH		Auslastung	Plan 1.NHH 10/11	Ist HH 10/11 September 2010	2. NHH 10/11
311	Computer u.ä.	0,00 €	0,00%	43,42%	3.500,00 €	1.519,58 €	3.500,00 €
420	Büroeinrichtung	500,00 €	100,00%	157,96%	500,00 €	789,80 €	1.000,00 €
480	Geringwertige Güter	0,00 €	0,00%	61,82%	500,00 €	309,12 €	500,00 €
4100	Löhne und Gehälter	0,00 €	0,00%	46,09%	65.000,00 €	29.957,40 €	65.000,00 €
4111	Honorare	0,00 €	#DIV/0!	#DIV/0!		952,40 €	
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	0,00 €	0,00%	43,96%	13.000,00 €	5.714,40 €	13.000,00 €
4168	Verteiler für Öffentl.	0,00 €	0,00%	0,00%	500,00 €	-23,43 €	500,00 €
4169	Aufwendungen für Unterstützung (AE)	18.000,00 €	56,25%	83,39%	32.000,00 €	26.684,38 €	50.000,00 €
4260	Instandhaltung	0,00 €	0,00%	6,51%	1.000,00 €	65,08 €	1.000,00 €
4360	Versicherung	0,00 €	0,00%	28,17%	1.500,00 €	422,60 €	1.500,00 €
4380	Beiträge	0,00 €	0,00%	5,46%	1.000,00 €	54,56 €	1.000,00 €
4385	Beitrag KSS	146,00 €	2,65%	102,65%	5.500,00 €	5.646,00 €	5.646,00 €
4601	Transportkosten	0,00 €	0,00%	0,00%	150,00 €	0,00 €	150,00 €
4650	Bewirtung	600,00 €	60,00%	158,37%	1.000,00 €	1.583,74 €	1.600,00 €
4660	Reisekosten	0,00 €	0,00%	59,44%	3.000,00 €	1.783,34 €	3.000,00 €
4700	Aufwand f. student. Projekte	0,00 €	0,00%	40,02%	30.000,00 €	12.005,85 €	30.000,00 €
4701	Sportreferat	0,00 €	0,00%	49,37%	6.000,00 €	2.962,45 €	6.000,00 €
4705	Wahlen	0,00 €	0,00%	0,18%	2.000,00 €	3,60 €	2.000,00 €
4706	Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	0,00%	19,28%	4.000,00 €	771,05 €	4.000,00 €
4709	Referat Kultur	0,00 €	0,00%	12,09%	1.000,00 €	120,93 €	1.000,00 €
4710	Bildung/Hochschulpolitik	3.000,00 €	54,55%	109,76%	5.500,00 €	6.037,05 €	8.500,00 €
4711	Arbeitsgemeinschaften	0,00 €	0,00%	72,56%	3.000,00 €	2.176,88 €	3.000,00 €
4714	Soziales	0,00 €	0,00%	46,08%	500,00 €	230,41 €	500,00 €
4715	Soziales-Härtefälle	0,00 €	0,00%	26,98%	3.238,50 €	873,60 €	3.238,50 €
4750	TUUWI	200,00 €	10,00%	100,62%	2.000,00 €	2.012,39 €	2.200,00 €
4790	Spiritus rector	0,00 €	0,00%	99,70%	10.000,00 €	9.969,79 €	10.000,00 €
4800	Fachschaftsbeiträge	0,00 €	0,00%	6,29%	65.000,00 €	4.090,24 €	65.000,00 €
4900	sonst. Aufwendungen	0,00 €	0,00%	0,00%	200,00 €	0,00 €	200,00 €
4910	Porto	0,00 €	0,00%	5,00%	100,00 €	5,00 €	100,00 €
4920	Telefon	0,00 €	0,00%	0,00%	150,00 €	0,00 €	150,00 €
4930	Bürobedarf	0,00 €	0,00%	40,82%	800,00 €	326,57 €	800,00 €
4940	Zeitschriften / Bücher	0,00 €	0,00%	16,30%	400,00 €	65,19 €	400,00 €
4950	Rechts-/ Beratungskosten	0,00 €	0,00%	49,63%	6.000,00 €	2.977,80 €	6.000,00 €
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00 €	0,00%	66,84%	150,00 €	100,26 €	150,00 €
	Gesamt				268.188,50 €	120.188,03 €	290.634,50 €

Erlöse

Konto	Kontobezeichnung	Auslastung	Plan 1.NHH 10/11	Ist HH 10/11 September 2010	2. NHH 10/11
2707	Sonst. Betriebsfr.-regelm. Erträge	0,00%	500,00 €	-20,74 €	500,00 €
2708	Nutzungsentgelt f. StuRa-Geräte	207,00%	100,00 €	207,00 €	100,00 €
8044	sonst. Verkauf	77,20%	100,00 €	77,20 €	100,00 €
8045	Copy Karten	0,00%	80,00 €	0,00 €	80,00 €
8051	Bewirtung	196,94%	300,00 €	590,82 €	300,00 €
8053	Spiritus Rector	135,93%	2.000,00 €	2.718,60 €	2.000,00 €
8610	DJH-Ausweise	0,00%	10,00 €	0,00 €	10,00 €
8625	Semesterbeiträge	92,43%	240.000,00 €	221.842,80 €	240.000,00 €
8650	Zinsen Sparkassenbuch	0,00%	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
8655	Zinsen Börsenkonto	36,93%	1.500,00 €	553,96 €	1.500,00 €
8660	SIC-Ausweise	190,20%	500,00 €	951,00 €	500,00 €
	Entnahme aus Rücklagen	0,00%	22.098,50 €	0,00 €	44.544,50 €
	Gesamt		268.188,50 €	226.920,64 €	290.634,50 €

Antrag 10/105 Ordnung zur Nutzung der Fachschaftsverteiler, 3. Lesung)

Antragsstellerin: Marcel Sauerbier

Antragstext:

Der StuRa möge folgende Ordnung als Bestandteil der Satzung der Studentenschaft anerkennen.

Ordnung zur Nutzung der Fachschaftsverteiler

1. Zweck der Ordnung

Zweck der Ordnung ist die Regulierung des Mailverkehrs über die Verteiler der Fachschaften. Insbesondere ist geregelt, wer Zugriff hat und welche Inhalte über die Verteiler versendet werden dürfen.

2. Zugriffsberechtigung

Jeder Fachschaftsrat bestimmt eigenständig seine Verantwortliche für den Verteiler und meldet sie dem Studentenrat auf dem entsprechenden Bogen. Die Verantwortlichen bekommen vom Studentenrat entsprechende E-Mail-Adressen zugeordnet und haben von dieser Adresse aus Sendeberechtigung für ihren Verteiler. Der Versand von E-Mails ist ferner ausschließlich auf Beschluss des Fachschaftsrates gestattet.

3. Zugelassene Inhalte

Es sind nur Inhalte zugelassenen die der Erfüllung der Aufgaben der Studentenschaft dienen.

Die Aufgaben der Studentenschaft sind gemäß §24 SächsHSG Abs. 3 die

- Wahrnehmung der hochschulinternen, hochschulpolitischen, sozialen und kulturellen Belange der Studenten,
- Mitwirkung an Evaluations- und Bewertungsverfahren gemäß § 9 Abs. 2 und 3 SächsHSG,
- Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Selbsthilfe der Studenten,
- Unterstützung der Studenten im Studium,
- Förderung des Studentensports unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule,
- Pflege der regionalen, überregionalen und internationalen Studentenbeziehungen und die Förderung der studentischen Mobilität,
- Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studenten.

Jede E-Mail, welche über die Fachschaftsverteiler gesendet wird, muss folgende Anmerkung als Fußtext enthalten:

“Diese E-Mail wurde gemäß der Ordnung zur Nutzung der Fachschaftsverteiler der Studentenschaft der Technischen Universität Dresden versendet. Ordnungsverstöße sind der Geschäftsführung des Studentenrates [Kontakt: gf@stura.tu-dresden.de] anzuzeigen. Beschwerden müssen an den Absender sowie als Kopie an den Geschäftsführer für Lehre und Studium [Kontakt: lust@stura.tu-dresden.de] gesendet werden.”

4. Verhaltensregeln

Die Fachschaftsverteiler sollen in vernünftigem Maße genutzt werden. Nachrichten sollten daher im Regelfall nicht häufiger als wöchentlich versendet werden. Zwecks dessen sollen die anfallenden Nachrichten gesammelt und zusammengefasst versendet werden.

Werbung für Veranstaltungen ist generell nur zulässig, wenn sie der Erfüllung der Aufgaben der Studentenschaft gemäß §24 SächsHSG Abs. 3 dient.

Werbung für parteigebundene oder nicht hochschulbezogene politische Veranstaltungen darf nicht über den Verteiler gesendet werden.

Wissenschaftliche Umfragen können in einer E-Mail, welche nicht ausschließlich dem Versand der Umfrage dient, nach dem Fußtext angefügt werden.

5. Ordnungsverstöße und Beschwerden

Bei Ordnungsverstößen oder berechtigten Beschwerden der E-Mail-Empfängerinnen behält sich die Geschäftsführung des Studentenrates vor, den Verteiler der entsprechenden Fachschaft zu sperren, bis die entsprechende Beschwerde ausgewertet ist und entsprechende Konsequenzen gezogen wurden.

Bei wiederholtem Ordnungsverstoß oder wiederholter Beschwerde kann die Geschäftsführung den Verteiler der entsprechenden Fachschaft bis zum Ende der Amtsperiode sperren.

Antrag 10/115 FSR Fahrt SpraLiKuWi

Antragstellerin: Claudia Dietze, FSR Spralikuwi

Antragstext:

Der StuRa möge beschließen die FSR-Fahrt nach Chemnitz zu unterstützen. Die Gesamtkosten dafür betragen 812,80€. Diese setzen sich aus 2 Übernachtungen für 16 Personen zu je 25,40€/Tag zusammen. Die Hälfte der Kosten (406,40€) übernimmt der FSR Spralikuwi. Den anderen Teil sollte (bestmöglich) der StuRa tragen.

Begründung:

Die FSR-Fahrt dient zum einen dem gegenseitigen Kennenlernen der neu hinzugekommenen Mitglieder. Zum anderen soll aber die Planung zukünftiger Aufgaben und die Konzeptionierung des FSR in der neuen Wahlperiode im Mittelpunkt stehen.

Antrag 10/116 Anerkennung Amnesty International

Antragsstellerin: Ha-Le Phan, Sprecherin AI-HSG Dresden

Antragstext:

Hiermit beantrage ich die erneute Anerkennung der Amnesty International Hochschulgruppe Dresden durch den Studentenrat der TU Dresden.

Begründung:

„Lieber Stura,

hiermit beantrage ich die erneute Anerkennung der Amnesty International Hochschulgruppe Dresden als Hochschulgruppe. Im Anhang befindet sich das Formularblatt.

Wir sind zu erreichen unter der E-Mail Adresse AI-HSG-Dresden@web.de sowie im Internet unter www.tu-dresden.de/amnesty.

Folgende Personen leiten die Gruppe zur Zeit:

Ha-Le Phan (Sprecherin), Mobil: 0172/3676556

Tobias Meier (stv. Sprecher)

Nadja Müller (Kasse)

Die Amnesty International Hochschulgruppe ist bereits seit sechs Jahren an der TU Dresden aktiv. Wir kümmern uns in Übereinstimmung mit den Regularien von Amnesty International Deutschland darum, den Inhalt der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte unter den Studierenden bekannt zu machen und auf Menschenrechtsverletzungen in der Welt hinzuweisen. Dazu organisieren wir Informationsstände, Konzerte, veranstalten Diskussionsrunden, (Ring)Vorlesungen, Filmabende und dergleichen. Unsere Gruppe hat zur Zeit etwa 20 studentische Mitglieder.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Website www.tu-dresden.de/amnesty verlinkt würde.

Mit freundlichen Grüßen,

Ha-Le Phan

Sprecherin AI-HSG Dresden“

Antrag 10/117 X-Mas-Tram

Antragsstellerin: Victor Vincze, Referent Ausländische StudierendeG Dresden

Antragstext:

Der StuRa möge die Aktion X-MAS TRAM 2010 mit 750€ unterstützen.

Begründung:

Wie bereits im vorletzten und letzten Jahr sind Studenten aller Nationalitäten zu einer weihnachtlichen Straßenbahnfahrt der ganz besonderen Art eingeladen, bei deren Verlauf Weihnachtspaten mit besonderen Überraschungen warten. Viele ausländische Studierende können Weihnachten nicht mit Ihrer Familie oder Freunden feiern, sondern sind allein in einem fremden Land oder einer fremden Stadt. Genau dem will die X-MAS-TRAM mit Weihnachtspatenschaften entgegenwirken. Bei einer Straßenbahnfahrt durch das winterliche Dresden sollen, von Adventsmusik aus aller Welt begleitet, für die Teilnehmer erste Weihnachtsgefühle aufkommen. An der Zwischenstation, dem Verkehrsmuseum Dresden, können Kontakte zwischen den Studierenden und Dresdner Familien geknüpft werden. Im Idealfall ergeben sich daraus Weihnachtspatenschaften. Um den feierlichen Rahmen abzurunden, können alle Teilnehmer die aktuelle Weihnachtsausstellung des Verkehrsmuseums anschauen. Die Veranstaltung wird von Live-Musik begleitet. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Bereits in den letzten Jahren kam die X-MAS-TRAM gut an.

Bitte um die Unterstützung des STURA!

Victor Vincze

Referent Ausländische Studierende

	AUSGABEN	-2150
-1100	Miete Straßenbahn	
-200	Speisen und Getränke	
-200	Rahmenprogramm, 2 Bands (Weihnachtl. Musik)	
-100	Sachpreise für Komm. Event	
-50	Raummierte Verkehrsmuseum (Pauschale)	
-200	Werbung (Plakate, Flyer)	
-200	Layouts	
-100	Dekomaterialien	
	EINNAHMEN	-2150
-1100	Sponsoring Straßenbahn BVB AG	
-200	Speisen und Getränke, Studentenwerk	
-100	Eintrittsgelder (bei 2,- p.P. bei 50 TN)	
-750	Förderung StuRa	

Antrag 10/118 Nikolausklettern

Antragsstellerin: Claudia Mothes

Antragstext:

Der StuRa möge das „Nikolausklettern“ mit 280€ unterstützen.

Begründung:

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit bitte ich Sie die Kosten für das am 4.12.2010 stattfindende "Nikolausklettern" zu übernehmen. Das "Nikolausklettern 2010" stellt ein Klettersportfest zum Jahresende dar. Die Veranstaltung beinhaltet lustige Stationen rund ums Klettern für Studenten mit oder ohne Klettererfahrung. Zusätzlich findet wie jedes Jahr ein Fotowettbewerb statt. Die Kosten für die o.g. Veranstaltung betragen ca. 280,00 Euro.

Antrag 10/119 Kennenlernfahrt FSR Verkehr

Antragsstellerin: Evamarie Wießner

Antragstext:

Der StuRa möge die Kennenlernfahrt des FSR Verkehr mit 640€ unterstützen.

Begründung:

Hallo,

stellvertretend für den Fachschaftsrat Verkehrswissenschaften möchte ich hiermit eine Förderung für die Kennenlernfahrt des FSR Verkehr in Höhe von 640,00€ beantragen. Die FSR-Fahrt dient zur Einarbeitung der neuen Mitglieder und der neuen Helfer des FSR Verkehr. Durch die 20 gewählten Mitglieder, ehemalige Mitglieder, die neuen FSR-Helfer und die StuRa-Mitglieder beziffert sich die Anzahl der MitfahrerInnen auf 30 Personen.

Mit der FSR-Fahrt erreichen wir, dass alle Mitglieder in jeglichen Themen wieder auf einem gemeinsamen Stand stehen und mit den alltäglichen Aufgaben des FSR vertraut gemacht werden. Außerdem sollen sich die zukünftigen Gremien verständigen. Dadurch geht keine wertvolle Zeit für die Einarbeitung verloren und die Abläufe sind von vornherein eingespielt. Die FSR-Fahrt dient demnach als Startschuss für die zukünftige Zusammenarbeit im Sinne der Studenten.

Die Jugendherberge in Bautzen soll vom 26.11.2010 bis 28.11.2010 unser Ziel sein. Sie verbindet sowohl ein attraktives Kulturprogramm als auch angenehme Seminarräume, die uns nach Verhandlungen mit der Jugendherberge kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Wir hoffen auf die Unterstützung des Studentenrates, um die Arbeit des Fachschaftsrats Verkehr für seine Fachschaft weiterhin auf einem hohen Niveau halten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Evamarie Wießner

Kostenaufstellung:

Jugendherberge Bautzen (pro Person/Tag: Übernachtung mit Vollpension: 26,55€),

Entfernung: 67,5 km

> **AUSGABEN:**

> Für 30 Personen: 1.593,00€

> Fahrtkosten 1PKW: 27,00€

> Getränke: 70,00€

> Büromaterialien: 30,00€

> Sonstiges: 100,00€

> *Gesamtkosten* 1.820,00€

> **EINNAHMEN:**

> Anteil FSR: 640,00€

> Teilnahmebeitrag: 18,00€ p.P. (18,00€ * 30 = 540,00€)

Antrag 10/120 SALSA-INTERNATIONAL

Antragsstellerin:

Christin Metzke

Antragstext:

Als Aufwandsentschädigung für das Projekt „SALSA-INTERNATIONAL“ beantrage ich für 2011: 60,- Euro pro Woche x 4 = 240,- im Monat, macht 2.880 Euro im Jahr.

Begründung:

An den STURA der TU Dresden

Antrag auf Unterstützung eines kulturellen studentischen Beitrags

zur Integration von Ausländern in unserer Stadt mit „*SALSA-INTERNATIONAL*“

Lieber Studentenrat,

die TUD ist eine internationale Uni, Studierende aus aller Welt mühen sich um beste Studienergebnisse. Aber man ist ja nicht nur des Studierens wegen in Dresden, sondern verbringt als junger Mensch die schönste Zeit seines Lebens hier, oder nicht? Deshalb schreiben wir Begegnung, Erlebnis und Abenteuer groß.

Eines meiner größeren Interessen in diesem Zusammenhang ist mit Studenten aus anderen Kulturen zusammenzutreffen und etwas gemeinsam zu erleben, voneinander zu lernen. Das kann gerade in einem Kurs interkultureller Begegnung, wie beim SALSA-Rueda-Tanzen hier an der Uni passieren.

So sieht mein Projekt aus: John, ein phantastischer SALSA-Tänzer aus Afrika zeigt Studenten aus Deutschland, anderen europäischen Ländern, aus Asien und aus Amerika, wie's geht, dabei haben wir einen Riesenspaß beim Erlernen der schwierigen SALSA-Figuren. Wir interessieren uns füreinander und begegnen einander nicht nur beim Tanzen – denn SALSA-Rueda ist ein Tanz im Kreis, der im Partnerwechsel und einer ungeheuren Dynamik besteht: Wir möchten zu interkulturellen Veranstaltungen auftreten – wie dem „Tag der Integration“, dem „Festival Contre le Racisme“, im Goethe-Institut – zu sozialen Anlässen, dem Sommerfest eines Behindertenwohnheims, dem sozialen Weihnachtsmarkt in Dresden oder zu TU-Veranstaltungen, zu denen wir eingeladen werden.

Es gibt bereits 15 Studenten aus aller Welt, die mittanzten wollen, mein Antrag nun besteht darin, unseren Lehrer John & seine Assistentin, die Studentin Ling aus China für ihren Aufwand eine Entschädigung zu gewähren, wenn sie sich mit großer Mühe und Geduld um die Tänzer kümmern, denn nur der Mann kann SALSA tanzen, der eine Frau gut führt und das ist ein langer Weg bis dahin

Die Gruppe sollte sich wöchentlich 1 mal treffen und als Aufwandsentschädigung beantrage ich für 2011: 60,- Euro pro Woche x 4 = 240,- im Monat, macht 2.880 Euro im Jahr.

Ich fände es großartig, wenn das Projekt unterstützt würde als echt praktisches Beispiel zum friedlichen Zusammenleben von Deutschen und Ausländern in Dresden.